

## Document Citation

Title	<b>Das cabinet des Dr. Caligari</b>
Author(s)	
Source	<i>Publisher name not available</i>
Date	
Type	intertitles
Language	German
Pagination	
No. of Pages	8
Subjects	
Film Subjects	Das cabinet des Dr. Caligari (The cabinet of Dr. Caligari), Wiene, Robert, 1920

The Cabinet of Dr. Caligari

DAS CABINET DES DR. CALIGARI

1. Ein Filmspiel in 6 Akten von  
Carl Mayer und Hans Janowitz
2. Hergestellt von der Decla-Film-Ges., Berlin
3. Regie: Robert Wiene
4. Dekorative Ausstattung:  
Hermann Warm, Walter Reimann, Walter Röhrig
5. Die Hauptdarsteller:  
Werner Krauß, Conrad Veidt, Friedrich Fehér, Lil Dagover:  
Hans Heinz von Twardowski, Rudolf Lettinger
6. Photographie:  
Willy Hameister
7. 1. Akt
8. Es gibt Geister. Überall sind sie  
um uns her - - mich haben sie von  
Haus und Herd - von Weib und Kind  
getrieben.
9. Das ist meine Braut.
10. Was ich mit dieser erlebt habe,  
ist noch viel seltsamer als das,  
was Sie erlebt haben.
11. Ich will es Ihnen erzählen.
12. Die kleine Stadt, wo ich geboren  
bin.
13. Jahrmarkt.
14. Er.

15. Alan, mein Freund.

16. (Zeitungsschlagzeile)

Extrablatt! Jahrmarkt in Holstenwall,  
noch nie dagewesene Schaustellungen  
aller Art.

17. Komm, Franzis, wir wollen zum Jahr=  
markt.

18. Gehen Sie nicht hinein, der Herr  
Stadtsekretär ist heute böser Laune.

19. Warten

20. Warten.

21. Ich möchte um die Erlaubnis bitten,  
mein Schauobjekt auf dem Jahrmarkt  
ausstellen zu dürfen.

22. Was ist das für ein Schauobjekt?

23. Ein Somnambule.

24. Herrrreinspaziert, hier ist zum  
ersten Male zu sehen, Cesare, der  
Somnambule.

25. In dieser Nacht geschah das erste  
einer Kette geheimnisvoller Verbrechen

26. Mord! Ein Stich in die Seite mit  
einem sonderbaren, spitzen Instrument  
hat den Tod des Stadtsekretärs her=  
beigeführt.

27. Herrrrreinspaziert! Hier ist zum ersten Male zu sehen, Cesare, der Somnambule. Cesare, das Wunder, dreiundzwanzig Jahre alt, schläft sei dreiundzwanzig Jahren ununterbrochen, Tag und Nacht.

Cesare wird vor Ihren Augen aus der Totenstarre erstehen, herrreinspazier

28. Das Cabinet des Dr.Caligari.

29. Cesare! - Hörst Du mich? -

Cesare, ich rufe Dich! -

Ich, Dr.Caligari - Dein Herr - erwache für Augenblicke aus Deiner dunklen Nacht.

30. Meine verehrten Herrschaften!

Cesare, der Somnambule, wird Ihnen alle Fragen beantworten.

Cesare kennt alle Geheimnisse -

Cesare kennt die Vergangenheit und sieht in die Zukunft.

Überzeugen Sie sich selbst.

Treten Sie heran.

31. Wie lange werde ich leben?

32. Bis zum Morgengrauen.

33. (Plakat)

Mord in Holstenwall

34. Heimweg.

35. Alan, wir lieben sie beide.

36. Wir wollen ihr die freie Wahl lassen.  
Wir aber wollen Freunde bleiben,  
wie ihre Wahl auch ausfallen möge.
37. Nacht.
38. Herr Franzis... Herr Franzis...  
Herr Alan ist tot... Ermordet.
39. Die Prophezeiung des Somnambulen.
40. Ich will nicht ruhen, bis ich die  
furchtbaren Dinge, die ringsum  
geschehen, begreife.
41. Ich will von der Polizei die Ermäch-  
tigung erwirken, den Somnambulen zu  
untersuchen...
42. Mörder ... Hilfe ... Mörder! ...
43. Wecken Sie ihn auf.
44. (Zeitungsschlagzeile)  
Extrablatt! Das Rätsel von Holstenwall  
gelöst. Der Doppelmörder beim dritten  
Mordversuch ergriffen.
45. Beunruhigt über das lange Ausbleiben  
des Vaters.
46. Mit den beiden Morden habe ich nichts  
zu tun ... so wahr mir Gott helfe.
47. Die alte Frau ... das ist wahr ...  
die habe ich töten wollen ... mit  
einem Stich in die Seite, mit einem  
ebensolchen Dolch ... um den Verdacht  
auf den geheimnisvollen Mörder zu  
lenken.

48. Ist mein Vater nicht hier ...  
der Medizinalrat Olsen ...

49. Nach dem Begräbnis.

50. Nacht.

51. Cesare ...

52. Es kann nicht Cesare gewesen sein...  
Cesare schlief während der Zeit ...  
ich habe ihn stundenlang beobachtet.

53. Ist der Gefangene sicher in seiner  
Zelle?

54. Ich möchte ihn sehen.

55. (Schild)  
Irrenanstalt

56. Ist hier ein Kranker namens Dr.Caligar

57. Der Direktor ist heute zurückgekommen  
vielleicht sprechen Sie mit ihm selbst

58. Er - er selbst - und kein anderer  
ist Caligari.

59. Während der Direktor jetzt unter  
Beobachtung gestellt, in seiner  
Villa schläft.

51. Er schläft - - -

52. (Buchtitel)  
Somnambulismus. Ein Sammelwerk der  
Universität Upsala. Herausgegeben  
im Jahre 1726

53. Sein Spezialstudium.

54. (Buchseite)

Das Cabinet des Dr. Cligari.

Im Jahre 1703 zog in den kleinen Städten Oberitaliens ein Mystiker, namens Dr. Caligari, mit einem Somnambulen, genannt Cesare, auf Jahrmarktplätzen her.

55. (Buchseite)

Stadt

... und hielt monatelang Stadt für Stadt in Panik durch Morde, die stets unter den gleichen Umständen ausgeführt wurden ...

56. ... indem er einen Somnambulen, den er

vollständig unter seinen Willen gezwungen hatte, zur Ausführung seiner abenteuerlichen Pläne veranlaßte.

Durch eine dem Cesare getreu nachgebildete Puppe, die an Stelle des abwesenden Cesare im Kasten lag, verstand Dr. Caligari jeden Verdacht auf Täterschaft...

57. (Handschrift)

Mein Tagebuch

58. 12. März

Endlich - - endlich - Heute meldete man die Einlieferung eines Somnambulen

59. (Handschrift)

Nachmittag

Der Wunsch - der unerbittliche Drang meines Lebens erfüllt sich.

Jetzt werde ich das psychiatrische Geheimnis jenes Caligari lösen!

60. (Handschrift)

Jetzt werde ich ergründen, ob es wahr ist, daß ein Somnambuler zu Handlungen gezwungen werden kann, die er in wachem Zustand niemals begehen, die er verabscheuen würde.

Ob es wahr ist, daß der Schlafende bis zum Morde getrieben werden kann.

61. Zwangsvorstellungen.

62. Ich muß alles wissen -- ich muß in sein Geheimnis dringen -- ich muß Caligari werden.

63. (Schrift auf der Hauswand)  
Du mußt Caligari werden

64. Draußen im Felde haben wir den Schla-fenden gefunden ...

65. Herr Direktor. - Legen Sie die Maske ab - Sie sind Dr.Caligari.

66. ... und seit diesem Tage hat der Wahnsinnige die Zelle nicht mehr ver-lassen.

67. Sehen Sie ... das ist Cesare ... lassen Sie sich niemals von ihm wahr-sagen, sonst sind Sie tot ...

68. Jane ... ich liebe Sie ... wollen Sie endlich meine Frau werden?

69. Wir Königinnen ... dürfen nicht nach unserem Herzen wählen ...

70. Ihr glaubt alle, ich sei wahnsinnig .  
Es ist nicht wahr ... der Direktor ist  
wahnsinnig.
71. Er ist Caligari - Caligari - Caligari
72. Endlich begreife ich seinen Wahn.  
Er hält mich für jenen mystischen  
Caligari ... Und nun kenne ich auch  
den Weg zu seiner Gesundung.
73. Ende